

121. Delegiertenversammlung des SIG 2026

## Verabschiedete Resolution zum Kampf gegen Antisemitismus im öffentlichen Raum

(basierend auf Resolution der Delegation der Israelitischen Gemeinde  
Basel)

Im Nachgang zum Ausschluss jüdischer Menschen aus der Pride in Rom von 2026, der Frauenrechte-Kundgebung in Lausanne von 2025 sowie von anderen Veranstaltungen und den entsprechenden Resolutionen des European Jewish Congress EJC wird auch der SIG aufgefordert, seinen diesbezüglichen Einsatz zu verstärken. Der SIG soll jüdische Menschen, die im Besonderen an Schweizer Prides, Frauenrechte-Kundgebungen, kulturellen oder sportlichen Veranstaltungen teilnehmen wollen, dezidiert gegen Antisemitismus und Ausgrenzung verteidigen und offiziell bei den Organisatoren intervenieren. Dies schliesst auch die sogenannten «Apartheid Free Zones» ein, die zum Ausschluss jüdischer Menschen führen. Antisemitismus darf in keinem gesellschaftlichen Milieu Platz haben!

Schweizerischer  
Israelitischer  
Gemeindebund **SIG**

Fédération suisse des  
communautés israélites **FSCI**

Federazione svizzera delle  
comunità israelite **FSCI**

Gotthardstrasse 65  
Postfach  
8027 Zürich

T +41 43 305 07 77

info@swissjews.ch  
swissjews.ch

**Resolution**

**Résolution**

**Risoluzione**

Basel, 31. Mai 2026

**121. DV des SIG 2026**

Aula der Universität Basel  
Petersplatz/Spalengraben  
4051 Basel